

RUNDSCHREIBEN

AUSGABE 01.2020



MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING
Aibling-Miesbach-München



MW Biomasse AG

Holz – unser nachwachsender Rohstoff

pro communo AG



HERZLICHES DANKESCHÖN AN UNSERE MITGLIEDER

Der Sommer 2019 war geprägt von einigen Trockenphasen, trotzdem konnten in unserer Region wieder gute Grundfüttererträge eingefahren werden.

Überdurchschnittliche Grundfüttererträge

In unserem Ringgebiet und im Grünlandgürtel des Alpenvorlands fallen immer wieder die nötigen Niederschläge für überdurchschnittliche Grundfüttererträge.

Derogation - Grünland stärken

Wir wünschen uns, dass der Grünlandgürtel des Alpenvorlands endlich bei der Düngeverordnung mit der sogenannten Derogation belohnt wird. Die Attraktivität von Grünland und mehrschnittigem Feldfütterbau würde dadurch wesentlich gestärkt, ohne dass staatliche Mittel dafür fließen müssten.

Verrechnungswert 2019 überschreitet 10 Millionen-Marke

Mit einem Verrechnungswert von 10,7 Millionen Euro war das Jahr 2019 (+3,8%) sehr erfolgreich. Wir rechneten 21.700 Belege ab. Unsere Mitgliederzahlen sind mit 1.732 Mitgliedern leicht steigend und damit sehr stabil.

Wir danken allen aktiven Mitgliedern sehr herzlich für die erfolgreiche Zusammenarbeit und freuen uns darauf, Euch bei der Jahreshauptversammlung am 04.03.2020 im Trachtenheim in Irschenberg zu begrüßen.

DAS NEUE VERRECHNUNGSSÄTZE-HEFT 2020 IST DA!



Das neue Maschinenring-Preisheft ist da! Hier findet Ihr die Verrechnungssätze, die Euch als Grundlage für die Abrechnung von Arbeiten unter Landwirten dienen.

Gerne helfen wir Euch bei der Berechnung der verschiedenen Arbeiten.

Eure Ansprechpartner:

Dominik Ellmayr, Tel. 08062/72894-18

Leonhard Mayer, Tel. 08062/72894-15

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 04. MÄRZ 2020



Wir laden euch sehr herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 04. März 2020 im Trachtenheim in Irschenberg ein. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Das offizielle Programm unserer Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr. Dieses Jahr freuen wir uns auf die Modenschau vom Westerhamer Trachtenhaus "Da Rädli". Die neuesten Trends und Outfits werden uns auf dem Laufsteg vorgestellt.

Wir freuen uns auf Euch und einen kurzweiligen Abend!

AGRARDIESEL-RÜCKERSTATTUNG FÜR DAS VERBRAUCHSJAHR 2019!



Vom Hauptzollamt werden für das Verbrauchsjahr 2019 keine Agrardieselanträge zugeschickt. Die Anträge können nur noch online ausgefüllt werden. Die Online-Formulare findet Ihr unter www.zoll.de.

Bis **spätestens 30.09.2020** muss Euer Antrag beim zuständigen Hauptzollamt eingereicht werden.

Wir unterstützen Euch gerne beim Ausfüllen der Antragsformulare.

Bitte vereinbart einen Termin unter Tel. 08062/72894-0

IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Aibling-Miesbach-München e.V.

Salzhub 10, 83737 Irschenberg, Telefon: +49 (0) 8062 72894-0, Telefax: +49 (0) 8062 72894-33, E-Mail: info@mr-aibling.de

Verantwortlich für den Inhalt: Klaus Schiller

MILCH-DIREKTVERMARKTUNG IM SUPERMARKT



Von außen betrachtet sieht der landwirtschaftliche Betrieb in Unterlaus von Familie Biechl, wie ein typischer Bauernhof in Oberbayern aus. 60 ha Fläche und 75 Milchkühe werden von Martin und seinem Vater mit einem Lehrling bewirtschaftet. Martins Mutter tränkt die Kälber und seine Frau Katharina kümmert sich um die Büroarbeit und ihre drei Kinder. Schaut man aber genauer hin, entdeckt man auf dem Hof eine komplett eingerichtete Molkerei.

Franziska: Wann habt ihr den Betrieb von Deinen Eltern übernommen?

Martin: Die Hofübergabe fand 2013 statt. Die Flächen und die Tierzahl sind seitdem nahezu gleichgeblieben.

Franziska: Wie kamt Ihr auf die Idee Eure Milch über Automaten in Supermärkten zu vermarkten? Das ist in unserer Region bisher eher ungewöhnlich.

Martin: Einer meiner Verwandten betreibt mehrere Supermärkte, unter anderem in Ostdeutschland. Dort sind Milch-Automaten weit verbreitet. Er war auf der Suche nach einem „Highlight“ für seine Märkte bei uns in der Nähe. So entstand die Idee, dort Milch-Automaten aufzustellen.

Franziska: Wie seid ihr das Projekt angegangen und hattet Ihr Berater, die Euch zur Seite standen?

Martin: Wir haben uns bei Betrieben umgehört, die bereits Automaten beliefern. Die Strukturen dort sind aber völlig andere gewesen. Es hat sich herauskristallisiert, dass wir mindestens drei Märkte brauchen, die mitziehen. Unsere Planungsphase dauerte etwa eineinhalb Jahre. Auf Beratung konnten wir leider nicht zurückgreifen, da es in unserer Region bisher keine Erfahrungswerte gibt. Aber das Veterinäramt unterstützte uns beim Bau der Molkerei und der notwendigen Dokumentation. Gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt planten wir die Kosten für die Direktvermarktung.

Franziska: Wie hat sich euer Hof durch das neue Projekt verändert?

Martin: Um mit der Belieferung der Milch-Automaten starten zu können, mussten wir in eine hofeigene Molkerei investieren: Vom Pasteur, über einen extra Kühltank für die pasteurisierte Milch, ein Kühl-Auto mit Hebebühne, Kühltanks für die Automaten bis hin zu einer Waschanlage für die Kühltanks. Selbstverständlich unterliegt unsere Molkerei den EU-Richtlinien und wird zweimal im Jahr unangemeldet kontrolliert.

Franziska: Wann habt ihr das Projekt gestartet?

Martin: Im April 2019 konnten die ersten Verbraucher unsere Milch in den Supermärkten selber abfüllen. Die Flaschen dafür stehen in einem Flaschen-Automaten direkt neben der Milch-Abfüllung bereit. Wir hatten vorher Werbung in den

sozialen Medien, mit Flyern und einer neuen Homepage gemacht. Die Märkte bewarben in ihren Prospekten ebenfalls unsere Hofberg-Milch. In der Anfangsphase waren wir in jedem Markt persönlich vor Ort und standen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Die Kunden nahmen die Automaten sehr gut an und das Interesse an unserer Arbeit war groß.

Franziska: Wie viele Automaten laufen momentan und wie hat sich die Nachfrage eingependelt?

Martin: Jetzt laufen drei Automaten in Supermärkten. Ein zusätzlicher Automat läuft außerhalb eines Marktes, dort kann man sieben Tage die Woche zu jeder Uhrzeit Milch kaufen. Den Liter Milch verkaufen wir für 1,30 Euro, davon gehen noch Provision und Miete für die Märkte ab. Die Nachfrage unterliegt starken Schwankungen, da müssen wir noch nach den Ursachen forschen.

Franziska: Was macht ihr mit eurer restlichen Milch?

Martin: Einen Großteil unserer Milch holt weiterhin die Molkerei ab.

Franziska: Wie stellt ihr die nötige Hygiene an den Automaten sicher und wie läuft die Wartung?

Martin: Das Ausgabefach wird in regelmäßigen Abständen mit Wasserdampf gereinigt. Wir tauschen die Milchtanks alle drei Tage gegen frisch befüllte Tanks aus. An den Tanks sind alle milchführenden Teile fest montiert. Sie werden also mit ausgetauscht und in unserer hofeigenen Waschanlage gereinigt. Die Wartung führen wir überwiegend selbst durch.

Franziska: Was macht ihr mit der Milch, die in den Tanks noch drin ist, wenn ihr sie abholt?

Martin: Unsere Milch ist in den Kühltanks 10 Tage haltbar. Deshalb können wir die übrig gebliebene Milch nach drei Tagen bedenkenlos an unsere Kälber verfüttern.

Franziska: Wie läuft die Zusammenarbeit mit den Supermärkten?

Martin: Das läuft sehr gut. Häufig nehmen die Mitarbeiter unsere Milch selbst mit nach Hause.

Franziska: Wie könnt Ihr die Mehrarbeit stemmen?

Martin: Für die Belieferung der Automaten haben wir vor kurzem einen Fahrer angestellt. Außerdem wurde nach 19 Jahren unser Melkroboter erneuert. Das erspart uns sehr viel Arbeit. Generell ist unser neuer Betriebszweig noch in der Aufbau- und Optimierungsphase. Unser Ziel ist es, mit „Hofberg-Milch“ einen Markennamen zu etablieren, der für qualitativ hochwertige Milch und für Tierwohl steht. Deshalb erweitern wir gerade unseren Stall um einen Außenbereich mit Liegeboxen und noch mehr Auslauf für unsere Kühe.



BODENBELASTUNG UND BODENSCHONUNG IM GRÜNLAND

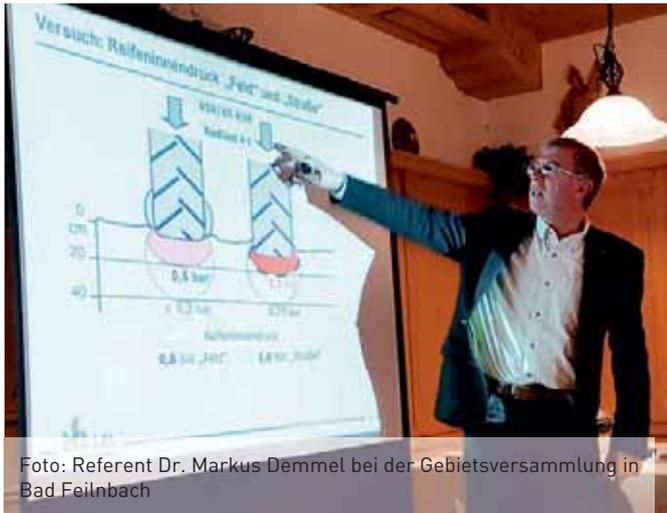


Foto: Referent Dr. Markus Demmel bei der Gebietsversammlung in Bad Feilnbach

Gebietsversammlung am 14.01.2020 in Bad Feilnbach
„Bodenverdichtung kostet Geld!“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Winterversammlung in Bad Feilnbach.

Kaum Reparaturmöglichkeiten

Dr. Markus Demmel von der Landesanstalt für Landwirtschaft zeigte anschaulich, dass besonders im Grünland auf Bodenverdichtungen geachtet werden muss, da hier kaum Reparaturmöglichkeiten bestehen. Aus diesem Grund sollte das oberste Ziel ein bodenschonender Einsatz von leistungsfähiger Landtechnik sein.

Auf ausreichende Kalkversorgung achten

Grundvoraussetzung für die Tragfähigkeit der Böden ist eine ausreichende Kalkversorgung. Damit zu feuchte Böden nicht befahren werden müssen, sollte die Kapazitätsauslastung einer Landmaschine unbedingt Arbeitspausen bei schlechter Witterung erlauben.

Reifendruck anpassen

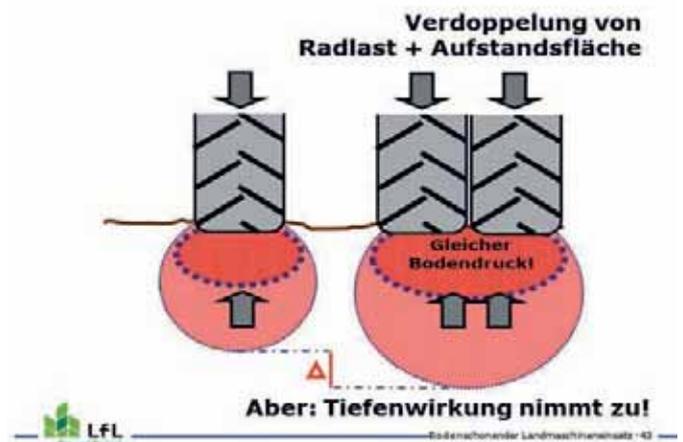
„Den Reifendruck je nach Boden und Belastung anpassen“, bezeichnete Dr. Demmel als besonders wirksame Maßnahme.

Als Faustzahl gilt hier:

- >> **Maximal 1 bar auf gelockertem oder feuchtem Acker**
- >> **Maximal 2 bar auf abgesetztem oder trockenem Boden**



Foto: Diepolder, LfL



Gerade bei der Gülleausbringung bietet sich der Einsatz von Reifendruckregelanlagen an, da im Feld mit hohem Gewicht der Reifendruck abgesenkt und bei leerer Straßenfahrt, sowie bei der Befüllung der Druck wieder erhöht werden kann. Schon beim Kauf von Maschinen sollte möglichst auf Fahrwerke mit großen Aufstandsflächen geachtet werden.

Tiefenwirkung steigt mit der Radlast

Allerdings gilt trotz optimaler Bereifung, dass Fahrzeuge mit niedrigeren Radlasten die bodenschonendere Alternative sind, da die Tiefenwirkung der Bodenverdichtung mit steigender Radlast zunimmt. Das heißt, dass bei doppelter Radlast und doppelter Aufstandsfläche zwar der gleiche Bodendruck entsteht, allerdings die Tiefenwirkung zunimmt.

Schützt Euer Grünland, denn die Reparaturmöglichkeiten sind sehr begrenzt!

Euer Ansprechpartner:

Dominik Ellmayr, Tel. 08062/72894-18

VERURSACHTE FLURSCHÄDEN BEI NACHBARN MELDEN!



Immer wieder haben wir am Telefon die Meldungen von Landwirten, bei denen Flurschäden entstanden sind, ohne informiert oder entschädigt worden zu sein. Das führt zu Spannungen und andauernden Konflikten, die über Jahrzehnte bestehen können. Deshalb gebt einfach vorher Bescheid, wenn ihr wisst, dass beim Anhäckseln die Nachbarwiese befahren werden soll. Oder nachher, wenn unabsichtlich ein Flurschaden entstanden ist. Bei uns werden auch Entschädigungen gemeldet, wenn z.B. mal ein Rundballen in ein Maisfeld rollt. Das erhält gute Geschäftsbeziehungen und lässt den Schaden gleich wieder vergessen.

Euer Ansprechpartner: Josef Riedl, Tel. 08062/72894-16

KULAP- NEUERUNGEN AB 2020



Die überarbeitete Form des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP) und Vertragsnaturschutzprogramms (VNP) liegt vor.

Beim KULAP sind ab diesem Jahr bei einigen Maßnahmen **Anschlussverpflichtungen (AVP)** möglich, ebenso werden **Neuverpflichtungen (NVP)** bei neuen oder überarbeiteten Maßnahmen angeboten. Eine genaue Übersicht der möglichen Maßnahmen mit der Höhe der Förderung ab 2020 findet ihr online unter: <http://www.stmelf.bayern.de/kulap>

ANTRAGSZEITRAUM 07.01.- 28.02.2020 BEACHTEN!

Im Folgenden ein kurzer Auszug der KULAP-Maßnahmen, welche Ende 2019 ausgelaufen sind, bei denen jedoch eine 3-jährige **Anschlussverpflichtung (AVP)** möglich ist:

- >> B 25/B26 Emmissionsarme Wirtschaftsdüngerausbringung bei Eigenmechanisierung/ überbetrieblicher Ausbringung:
 - > Injektions- und Schleppschuhverfahren
 - > Bei Eigenmechanisierung max. 18 m³/GV oder KWel bei Biogasanlagen > **Max. 48,60 €/ha**
- >> B20 extensive Grünlandnutzung für Rauhfutterfresser mit einem maximalen Viehbesatz von 1,4 GV/ha HFF im gesamten Betrieb > **169 €/ha**
- >> B22 extensive Grünlandnutzung auf Almen und Alpen mit einem Viehbesatz von maximal 1,4 GV/ha HFF im gesamten Betrieb > **80 €/ha**
- >> B35 Winterbegrünung mit Zwischenfrüchten > **70 €/ha**

Neuverpflichtungen (NVP) 2020:

- >> B19- Extensive Grünlandnutzung für Rauhfutterfresser- 1,00 GV/ha HFF > **220 €/ha**
- >> B42- Anlage von Altgrasstreifen > **50€/ha**
- >> B 43 -Vielfältige Fruchtfolge mit blüh. Kulturen > **160 €/ha**
- >> B47- Jährlich wechselnde Blühflächen
Bis EMZ 5000 > **600€/ha**
- >> B57- Streuobst: > **8 €/Baum**

Für NVP können die Antragsunterlagen und Merkblätter unter www.stmelf.bayern.de/forderwegweiser abgerufen werden. Die ausgefüllten Anträge müssen beim zuständigen AELF abgegeben werden.

Die AVP hingegen sind unter www.ibalis.bayern.de zu stellen. Bei der Teilnahme am VNP muss beachtet werden, dass die Beantragung nur in naturschutzfachlich definierten Gebietskulissen (z.B. Natura 2000- Gebiete) möglich ist.

Der Antragszeitraum ist identisch mit dem des KULAP-Programmes, jedoch muss sich der Betriebsleiter von der unteren Naturschutzbehörde beraten lassen. Nach Zustimmung der UNB reicht der Landwirt den Antrag beim zuständigen AELF ein.



Mobiles Sägewerk

Seiderer Hubert
Bad Feilnbach

- *Lohnschnitte vor Ort*
- *Starkholz - Lohnschnitt*
- *Schreiner - Holz*
- *Laubholz - Lohnschnitt*
- *Spezielschnitte*
- *Furnierschnitte*

Telefon 08066 / 885868
Mobil 0170 / 2937161
Fax 08066 / 885341
Werkstatt 08066 / 885341

www.dermobilesagler.de

Ein Sägewerk bei Ihnen zuhause, warum eigentlich nicht ... mein Angebot !

- Komplette Stammverwertung vor Ort.
- Ob starkes oder schwaches Holz - kein Problem.
- Kleine oder große Mengen an Festmetern werden geschnitten.
- Mithilfe des Kunden nicht unbedingt erforderlich.
- Übernahme Lohnschnitte komplett vor Ort.
- Doppelbesäumer (z.B. Latten) für schnelle Weiterverarbeitung.
- Eigene Stromversorgung durch Aggregat.
- Ein Gabelstapler kann auch mitgebracht werden.
- Holzabfall (Schwarfing, Sägemehl) bleibt bei Ihnen.
- Bauholz oder Schnittware wird aufgelattelt.

... und das alles für Sie, und Ihr Bauvorhaben.

- Stallbauten Große Bergehallen Ein-/Zweifamilienhäuser
- Dachsanierung Feldstadel Holz - Lagerware
- Schreinerware Obstbaumholz Laubhölzer aller Art
- Spezielschnitte Starkholz-verarbeitung Gartenzäune

Besuchen Sie mich im Internet.....

.....oder Rufen Sie mich einfach an

MR-BÜROTAG - ANTRÄGE UND BILANZEN VOM PROFI ERSTELLT



Seit Anfang Januar können wieder die Berechnungen für das Nährstoffpaket erstellt werden. Dazu gehören die Nährstoffbilanz, Stoffstrombilanz, Düngedarfsermittlung, 170 kg N-Berechnung sowie die Lagerraumberechnung.

Unsere Profis erstellen Eure Anträge und Bilanzen

Bei uns im Büro in Irschenberg könnt Ihr Eure Bilanzen und Anträge von unseren Profis erstellen lassen. Was Ihr dafür mitbringen solltet, haben wir in einer Checkliste für Euch zusammengestellt.

Agrardieselantrag inklusive

Nach dem Versenden der Auftraggeber-Bescheinigung für die verbrauchte Agrardieselmenge in 2019 kann zusätzlich der Agrardieselantrag mit beantragt werden.

Mehrfachantrag ab Mitte März

Der Mehrfachantrag wird voraussichtlich Mitte März freigeschaltet, ab diesem Zeitpunkt übernehmen wir diese Dienstleistung gerne wieder für euch.

Ruft an und vereinbart gleich einen Termin für die Berechnungen und Anträge.

Terminvereinbarungen unter Tel. 08062/72894-15

MR-BÜROTAG

Schnell und kompetent

UNSERE LEISTUNGEN

- >> individuelles Beratungsgespräch
- >> Bilanzierung und Dokumentation der gesamten Nährstoffströme:
 - Nährstoffbilanz
 - Stoffstrombilanz
 - Düngedarfsermittlung
 - Lagerraumberechnung
- >> Optimiertes Nährstoffmanagement
- >> Gas-Öl-Antrag
- >> Mehrfachantrag
- >> KULAP-Meldungen
- >> Pensionsvielh-Meldungen



MR Aibling-Miesbach-München e.V.
Salzhub 10, 83737 Irschenberg, Tel./WhatsApp: 08062 72894-0
Fax 08062 72894-33, www.mr-aibling.de

MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING
Aibling-Miesbach-München e.V.



Checkliste Nährstoffmanagement 2020

1. Nährstoffvergleich:

- >> Betriebsnummer + PIN HI-Tier Datenbank
- >> Abgelieferte Milch/Kuh/Jahr (Gesamtmenge siehe Milchgeldabrechnung Dezember)
- >> Mineraldünger
- >> Zu- und Verkauf Grobfutter
- >> Anbau Zwischenfrucht
- >> Anbau Zweitfrucht

2. Düngedarfsermittlung:

- >> Bodenuntersuchungsergebnisse- maximal 6 Jahre alt
- >> Evtl. Ergebnisse Gülleuntersuchung bei Abgabe/Aufnahme org. Dünger

3. Lagerraumberechnung

- >> Größe der Lagerbehälter im Betrieb (Länge, Breite, Höhe, Durchmesser)
- >> Abmessungen Fahrhilos
- >> Fläche verunreinigtes Wasser z.B. ungereinigte Siloflächen oder Ladeflächen
- >> zusätzl. Gülleausbringfläche mit Vertrag!

4. 170 kg N/ha

- >> Flächenangaben aus Mehrfachantrag
- >> Anzahl Tiere auf Weide/Stallmist/Gülle
- >> Zu-/ Abgang organischer Dünger: Menge und Nährstoffgehalt

5. Stoffstrombilanz (alle Daten müssen aus der Buchführung belegbar sein!)

- >> Zu- und Verkauf von Tieren = HI-Tier
- >> Zu- und Verkauf aller Futtermittel und Ernteprodukte
- >> Tierische Erzeugung (Milchmenge + Eiweißgehalt abgeliefert in 2019)
- >> Saat- und Pflanzgut

DOKUMENTATIONSPFLICHTEN 2020

Berechnung Lagerkapazität organischer Dünger und 170 kg N-Berechnung

- Pflicht für alle

Düngedarfsermittlung und Nährstoffbilanz

Für Betriebe im „Grünen Gebiet“ mit:

- > 30 ha
- > 110 kg N/ha aus Wirtschaftsdünger
- Betriebe mit Aufnahme von Wirtschaftsdünger
- > 3 ha Sonderkulturen

Stoffstrombilanz

- > 50 GV und > 2,5 GV/ha
- Aufnahme Wirtschaftsdünger > 750 kg N
- Biogas: Aufnahme/Abgabe Wirtschaftsdünger von/an stoffstrombilanzpflichtigen Betrieb

Bei Fragen zu den Dokumentationspflichten könnt Ihr Euch gerne an uns wenden:

**Euer Ansprechpartner:
Leonhard Mayer, Tel. 08062/72894-15**

ZULÄSSIGE ABMESSUNGEN UND GEWICHTE VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FAHRZEUGEN



Unsere Expertin Michaela Pfautsch, Dozentin für Vorbereitungslehrgänge Güterkraftverkehr informiert Euch dieses Jahr regelmäßig in unseren Rundschreiben über die Neuerungen im Güterkraftverkehr.

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne direkt an Frau Pfautsch wenden:

Tel. (0 86 41) 69 60 59

In den §§ 32 und 34 StVZO sind sämtliche Abmessungen, Achslasten und Gesamtgewichte für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen definiert. Teilweise gelten für landwirtschaftliche Fahrzeuge die allgemeinen Regelungen (wie also auch für jedes andere Kfz.) und teilweise sind spezielle Regelungen hinterlegt. Bitte beachten Sie dabei auch, als was Ihr Kfz. laut Zulassungsbescheinigung Teil I (früher: Fahrzeugschein) zugelassen ist. Die in den o. g. Paragraphen aufgelisteten Achslasten und Gesamtgewichte unterscheiden sich nicht nur nach Fahrzeugarten, sondern auch nach Achszahlen und Achsabständen und umfassen dort mehrere Seiten. Werden die gesetzlichen Grenzen überschritten sind bei der unteren Straßenverkehrsbehörde Sondergenehmigungen zu beantragen. Außerdem gilt: Hinter Kfz. darf nur 1 Anhänger mitgeführt werden. Hinter Zugmaschinen dürfen 2 Anhänger mitgeführt werden, wenn die max. Gesamtlänge (18,75 m) nicht überschritten wird. Hinter Sattelkraftfahrzeugen (SZM + Auflieger) darf kein Anhänger mitgeführt werden. Da dieses Thema umfassend und nicht immer einfach in der StVZO zu lesen ist, sind Unklarheiten keine Seltenheit. Scheuen Sie sich nicht nachzufragen. Die BAG, der TÜV und der MR sind hierzu kompetente Ansprechpartner, aber auch ich helfe Ihnen gerne weiter. Dieser Themenbereich gehört zu meinem Fachgebiet.

Abmessungen:

Max. Breite (einschl. mitgeführter austauschbarer Ladungsträger (§42(3) StVZO) – u. a. ohne Ladung, ohne Spiegel, ohne lichttechnische Einrichtungen)

- >> allgemein 2,55 m
- >> lof Arbeitsgeräte und Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge mit auswechselbaren lof Anbaugeräten sowie Fahrzeuge mit angebauten Geräten für die Straßenunterhaltung 3,00 m
- >> **Max. Höhe (einschl. mitgeführter austauschbarer Ladungsträger lt. §42(3) StVZO) 4,00 m**

Max. Länge (einschl. mitgeführter austauschbarer Ladungsträger und aller im Betrieb mitgeführten Ausrüstungsteile lt. §42(3) StVZO – u. a. ohne Ladung, ohne Spiegel, ohne lichttechnische Einrichtungen)

- >> Kfz. (solo) – ausgenommen Sattelanhänger 12,00 m
- >> Anhänger (solo) 12,00 m
- >> Sattelkraftfahrzeuge nach den Voraussetzungen des §32 (4) 1. und 2. 15,50 m / 16,50 m
- >> Züge (Kfz mit Anhängern) 18,75 m

Achslasten:

Einzelachslast

- >> Einzelachsen 10,00 t
- >> Einzelachsen (angetrieben) 11,50 t

Doppelachslast von Kfz. (unter Beachtung der Vorschriften für die Einzelachslast)

- >> Achsabstand weniger als 1,0 m 11,50 t
- >> Achsabstand 1,0 m bis weniger als 1,3 m 16,00 t
- >> Achsabstand 1,3 m bis weniger als 1,8 m 18,00 t

Doppelachslast von Anhängern (unter Beachtung der Vorschriften für die Einzelachslast)

- >> Achsabstand weniger als 1,0m 11,00 t
- >> Achsabstand 1,0 m bis weniger als 1,3 m 16,00 t
- >> Achsabstand 1,3 m bis weniger als 1,8 m 18,00 t
- >> Achsabstand 1,8 m oder mehr 20,00 t

Dreifachachslast (unter Beachtung der Vorschriften für die Doppelachslast)

- >> Achsabstände nicht mehr als 1,3 m 21,00 t
- >> Achsabstände mehr als 1,3 m und nicht mehr als 1,4 m 24,00 t

Gesamtgewichte:

Fahrzeuge mit genau 2 Achsen

(Kfz. und Anhänger jeweils) 18,00 t

Kfz. mit mehr als 2 Achsen

- >> Kfz. 25,00 t
- >> Anhänger 24,00 t

Kfz. mit mehr als 3 Achsen

32,00 t

Fahrzeugkombinationen mit weniger als 4 Achsen

28,00 t

Züge mit 4 Achsen

(Kfz. 2 Achsen mit zwei-achsigen Anhänger) 36,00 t

Zweiachsige Sattelzugmaschine mit zweiachsigen Sattelanhänger

- >> Achsabstand Sattelanhänger von 1,3 m und mehr 36,00 t

- >> Achsabstand Sattelanhänger von mehr als 1,8 m (Antriebsachse Doppelbereifung und Luftfederung) 38,00 t

Fahrzeugkombinationen mit mehr als 4 Achsen 40,00 t



LANDSCHAFTS-PFLEGEVERBAND
Miesbach e.V.

Landschaftspflege als Zusatzeinkommen

- staatlich geförderte Landschaftspflegemaßnahmen im Landkreis Miesbach: z.B. Mahd von Feucht- und Nasswiesen, Mahd von Steilhangwiesen, Entbuschung und Nachpflege von Almen

- Die Vergütung erfolgt aufwandsbezogen in Höhe der regionalen Stundensätze für Landschaftspflegearbeiten auf der Basis der Maschinenringsätze

Du bist Landwirt und hast Interesse an Landschaftspflegearbeiten, dann melde Dich bei uns:

Landschaftspflegeverband Miesbach e.V.

Mathias Fischer

Salzhub 10, 83737 Irschenberg

E-Mail: info@lpv-miesbach.de

www.lpv-miesbach.de

THE X3



Freude am Fahren



Abb. ähnlich.

Attraktive Konditionen für alle Maschinenring-Mitglieder!

Das Unterberger Leasingangebot: X3 xDrive20d

z.B. Modell Advantage, 140 kW (190 PS), Automatic Getriebe Steptronic, Schwarz uni, 18" LMR V-Speiche, ConnectedDrive Services, Park Distance Control, Klimaautomatik, Lordosenstütze und Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Connected Package Plus, BMW Live Cockpit Plus, Innen- und Außenspiegelpaket, Innenspiegel automatisch abblendend, Ablagenpaket, Gepäckraumtrennnetz u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts: 5,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission kombiniert: 133 g/km; Effizienzklasse: A.

UPE ¹ :	51.900,00 EUR	Sollzinssatz p.a. ² :	2,59 %
Aktions-Barpreis:	41.900,00 EUR	Effektiver Jahreszins:	2,62 %
Sie sparen:	10.000,00 EUR	Gesamtbetrag:	15.784,16 EUR
Bearbeitungsgebühr:	0,00 EUR	Laufzeit:	36 Monate
Sonderzahlung:	2.975,00 EUR	Fahrleistung pro Jahr:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	42.206,44 EUR	Monatliche Rate³:	356,00 EUR

1) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

2) Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

3) Gültig für Maschinenring-Mitglieder bei Vertragsabschluss bis 30.06.2020. Transport und Überführung 950,- EUR. zzgl. Zulassungskosten. Ein Leasingangebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, für die wir als unabhängiger Vermittler tätig sind. Alle Beträge inkl. Mehrwertsteuer. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

UNTERBERGER

Autohaus Unterberger GmbH // Faszination Auto



Maschinenring

Rosenheim • Sepp-Heindl-Str. 2 • Tel. 08031 / 2140-0

Bad Wiessee • Münchner Str. 47-49 • Tel. 08022 / 8604-0

www.unterberger.cc

NEUE DIENSTLEISTUNGEN UND MASCHINEN IN UNSEREM RINGGEBIET



RUNDBALLEN PRESSEN UND WICKELN

Euer Ansprechpartner:

Franz Schmotz, Hundham, Tel. 0163/4427079



BAGGER 2,7 TO MIT KEGELSPALTER

wird mit Geländewagen und Anhänger transportiert, Kegelspalter Adler SP 165 im Kompletterfahren Verleih von:

- >> Rüttelplatte Ammann APH 65300 Vollhydraulisch 530 kg
- >> Rüttelplatte Scheppach 85 kg auch mit Gummi
- >> Hilti Abbruchhammer TE 3000 30 kg läuft mit Lichtstrom
- >> Husqvarna Asphalt- und Betonschneidmaschine bis Schnitttiefe 18 cm
- >> Pflasterschneidmaschine

Euer Ansprechpartner:

Obermüller Max, Weyarn, Tel. 0172/9701045



SCHLEIFEN VON LADEWAGEN- ODER PRESSEMESSER

Euer Ansprechpartner:

Franz Schmotz, Hundham, Tel. 0163/4427079



GÜLLEAUSBRINGUNG MIT 12,5 m³ PUMPFASS UND SCHLEPPSCHUH-VERTEILER IM KOMPLETTVERFAHREN

Größtmögliche bodenschonende Bereifung mit Reifendruckregelanlage und Gülletransport mit Zubringerfass 28 m³

Euer Ansprechpartner:

Maschinengemeinschaft Wiechs, Bad Feilnbach, Sebastian Millauer, Tel. 0151/61103470



BSA PUMPTANKWAGEN 12,5 m³

mit Bomech Schleppschuhverteiler 15 m AB oder Möscha-Verteiler, Soloverleih

Euer Ansprechpartner:

Maschinengemeinschaft Harthausen, Andreas Lindl, Tel. 0179/6611981



WALDARBEITEN

Biete Dienstleistung Waldarbeit mit Motorsäge, Holzeinschlag, Jungwuchspflege, Käferholzaufarbeitung

Euer Ansprechpartner:

Willerer Alois, Forstwirt, Bayrischzell, Tel. 0173/8835091



GÜLLEZUBRINGERFASS 28 m³

mit eigener Pumpe im Soloverleih oder Kompletterfahren

Euer Ansprechpartner:

Maschinengemeinschaft Wiechs, Bad Feilnbach, Sebastian Millauer, Tel. 0151/61103470



WEGEAUFBEREITUNG

Franz-Josef Schmid, Aschach, Großkarolinenfeld, Tel. 0172/8540362



BODENBELÜFTUNG FÜRS GRÜNLAND

Euer Ansprechpartner:

Sebastian Millauer, Bad Feilnbach, Tel. 0151/61103470